



Ausschreibung

Qualifizierungsreihe 2015/2016

Demokratietraining für Konfliktmanagement im Sport

www.sport-mit-courage.de



Zusammenhalt
durch Teilhabe

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Demokratietraining für Konfliktmanagement im Sport

Die Anforderungen an Sportvereine und -verbände sind heutzutage sehr vielfältig. Zum einen müssen der Sportbetrieb und Wettkämpfe organisiert werden, zum anderen sind etwa Vereinsvorstände, Trainer/-innen und Übungsleiter/-innen zunehmend mit sozial brisanten Themen, wie Rassismus und Diskriminierung, konfrontiert. Da bleiben Konflikte nicht aus.

Ziele

Kern der Qualifizierung ist die Sensibilisierung für eine diversitätsbewusste Kinder- und Jugendarbeit im Sport. Mit der modularen Qualifizierungsreihe „Demokratietraining für Konfliktmanagement im Sport“ (Quali DKS) soll zudem die Urteils- und Handlungssicherheit der Hauptberuflichen und ehrenamtlich Tätigen zum Umgang mit Diskriminierungen und Rechtsextremismus im Sport ausgebaut und unterstützt werden.

Die Deutsche Sportjugend (dsj) setzt auf eine grundlegende Ausbildung und starke Vernetzung der angehenden Demokratietrainer/-innen. Neben der Vermittlung von Kenntnissen über aktuelle rechtsextreme Erscheinungsformen und Strategien, zählen zudem eine praxisorientierte Unterstützung und Fallarbeit dazu.

Qualifizierungsreihe in fünf Modulen

Die Qualifizierungsreihe Demokratietraining für Konfliktmanagement im Sport gliedert sich in fünf Module, beinhaltet ein Praxisprojekt und ist nach ca. einem Jahr beendet. Sie wird mit einer Supervision und der Zertifizierung „zum/zur Demokratietrainer/-in für Konfliktmanagement im Sport“ abschließen. Die Module finden im ersten Durchgang jeweils von Freitag bis Sonntag statt, ein weiterer Durchgang mit einer Wochenend- und zwei Wochenveranstaltungen ist ebenfalls vorgesehen. Eine Teilnahme an allen fünf Modulen und der Supervision sowie die Konzeption und Durchführung eines Praxisprojektes ist Voraussetzung für die Ausstellung des Zertifikates.

Hinweis: Für die Module 2 und 3 sowie 4 und 5 der Quali im Wochenformat besteht die Möglichkeit, Bildungsurlaub zu beantragen. Die gesetzlichen Regelungen sind von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich und müssen vorab geprüft werden. Bei Interesse an einer Teilnahme im Wochenformat wird empfohlen, den nicht genommenen Bildungsurlaub aus 2015 rechtzeitig (T: 31.12.2015) auf das Jahr 2016 übertragen zu lassen.

Praxisprojekt

Im Rahmen der Qualifizierungsreihe DKS ist ein Praxisprojekt vorgesehen, das alle Teilnehmenden durchzuführen haben. Inhaltlich kann es sich hier beispielsweise um die Konzeptionierung von Informations-/ Schulungsveranstaltungen bzw. Vorträgen handeln; Spielbeobachtungen mit anschließender Auswertung über Konflikte mit diskriminierenden Charakter oder die Vorbereitung eines Erstgespräches einer Sportvereinsberatung. Denkbar sind auch die Initiierung und der Ausbau von demokratischen Netzwerken in strukturschwachen Gegenden.

Anforderungen / Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnehmenden an der Qualifizierungsreihe DKS sollten aus dem System des organisierten Sports kommen bzw. bereits in einem Sportverein, Sportverband, oder Sportkreis (hauptberuflich / ehrenamtlich) aktiv gewesen und volljährig sein.

Neben dem sportspezifischen Wissen sollten die angehenden Demokratietrainer/-innen über soziale Kompetenzen, wie Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit verfügen und ein gewisses Maß an Einfühlungsvermögen (Empathie) haben. Für die Funktion als Multiplikator/-innen in den Sportorganisationen sind zudem ein sicheres Auftreten und der Spaß an der Arbeit mit Gruppen wünschenswert.

Ein Bekenntnis der Teilnehmenden zur freiheitlichen, demokratischen Grundordnung ist unentbehrlich und wird durch die Unterzeichnung eines Ehrenkodex unterstrichen!

Die Teilnahme ist kostenfrei. Es wird erwartet, dass sich die Teilnehmenden nach Abschluss des Demokratietrainings sowohl in ihrem wie auch anderen Sportvereinen/-verbänden bzw. Sportkreisen hinsichtlich der Thematiken Demokratie, Vielfalt und Antidiskriminierung engagieren und für Aktivitäten zur Verfügung stehen. Insgesamt stehen in den Qualifizierungsreihen 15 Teilnahmeplätze zur Verfügung. Ein „Wechsel“ zwischen den Qualifizierungsreihen der Wochenend-Module (DKS-WE) und der Wochen-Module (DKS-WO) ist ggf. nach Rücksprache möglich.

Die Inhalte und Termine im Überblick

Modul 1: Baustein einer nicht-rassistischen Bildungsarbeit im Sport

Referentinnen: Frauke Büttner, Juliane Lang

WE - Termin/Ort: 03. – 05. Juli 2015 in Hamburg

WO - Termin/Ort: 02. – 04. Oktober 2015 in Hattingen

- Methoden zur sportlichen, demokratischen Jugendbildungsarbeit
- Annäherung an Begriffe über Methoden (Antisemitismus, Antiziganismus, Rassismus, Sexismus, Homophobie, Rechtsextremismus etc.)
- Alltagsrassismus im Sportverein/-verband

Modul 2: Grundlagen der Beratung im Sport

Referentin: Claudia Ratering

WE - Termin/Ort: 30.10. – 01. November 2015 in Stuttgart / Ruit

WO - Termin/Ort: 18. – 20. Januar 2016 in Hattingen

- Auftragsklärung, Selbstverständnis der Berater/-innen
- Grundlagen der Beratungsarbeit
- Systemische Fragetechniken, Gesprächsführung

Modul 3: „Erlebniswelt“ Rechtsextremismus

Referent/-in: Carolin Hesidenz, Jan Raabe; Argumente & Kultur gegen Rechts e.V.

WE - Termin/Ort: 11. – 13. Dezember 2015 in Stuttgart / Ruit

WO - Termin/Ort: 20. – 22. Januar 2016 in Hattingen

- neonazistische Lebenswelten, Männer- und Frauenrollen
- Musik und Kleidung in der rechtsextremen Szene
- Überblick über die Jugendszenen, Symbole und Codes

Modul 4: Demokratietraining (Betzavta - Miteinander)

Referentinnen: Sabine Sommer, Heike Gess

WE - Termin/Ort: 19. – 21. Februar 2016 in Hamburg

WO - Termin/Ort: 04. – 06. April 2016 in Hattingen

- Definition des Demokratiebegriffes
- Demokratie im Alltag / Demokratie im Sportverein
- Methoden zur Demokratiearbeit in der sportlichen Jugendbildungsarbeit

Modul 5: Konfliktmanagement im Sport

Referent: Joachim Besier

WE - Termin/Ort: 15. – 17. April 2016 in Hamburg

WO - Termin/Ort: 06. – 08. April 2014 in Hattingen

- Konfliktdefinition und Analyse
- Konfliktlösungsstrategien
- Fallarbeit zu Konflikten im Sportverein/-verband

Supervision

Referent/-in: N.N.

WE - Termin/Ort: 10. – 12. Juni 2016 in Hattingen

WO - Termin/Ort: 10. – 12. Juni 2016 in Hattingen

- Einzelsupervision
- Gruppensupervision
- Fallsupervision

Bewerbungsverfahren und Auswahl

Interessierte können sich mittels des beigefügten Bewerbungsbogens für die Teilnahme an der Qualifizierungsreihe bewerben. Die Teilnahme an der Quali DKS **muss** durch den entsendenden Sportverein, Sportverband oder Sportkreis unterstützt werden (s. Bewerbungsbogen). Der/die Teilnehmer/-in ist nach der Qualifizierung dazu bereit, auch anderen Kreissportbünden und Landessportverbänden als Ansprechpartner/-in zur Verfügung zu stehen.

Bewerbungsschluss für die Wochenendmodule (DKS - WE) ist der 20. Mai 2015.
Bewerbungen für die Wochenmodule (DKS - WO) sind bis zum 14. August 2015 möglich.

Im Zeitraum vom 26. Mai bis 10. Juni 2015 findet der Auswahlprozess mit eventuellen persönlichen Gesprächen statt.

Für den Durchgang DKS-WO wird die Auswahl vom 20. August bis 11. September 2015 stattfinden.

Fragen?

Für inhaltliche Rückfragen zum Demokratietraining sowie zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren stehen Frau C. Weber (Projektleiterin) und Frau K. Rehberg (Projektmitarbeiterin) gerne zur Verfügung:

Deutsche Sportjugend im
Deutschen Olympischen Sportbund e.V.
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main

C. Weber (Projektleiterin)

weber@dsj.de / Tel.: 069 6700-287

K. Rehberg (Projektmitarbeiterin)

rehberg@dsj.de Tel.: 069 6700-269

Die Qualifizierungsreihe „Demokratietraining für Konfliktmanagement im Sport“ wird gefördert durch das Bundesministerium des Innern im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“



Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Bewerbung zur Teilnahme an der modularen Qualifizierungsreihe

„Demokratietraining für Konfliktmanagement im Sport“ (DKS)

der Deutschen Sportjugend (dsj) im Deutschen Olympischen Sportbund e.V. (DOSB)
im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ (Z:T)

Bitte ankreuzen!

☐ **Durchgang im Wochenendformat (DKS-WE) – Start: 3.7.2015**

☐ **Durchgang im Wochenformat (DKS-WO) – Start: 2.10.2015**

An die
Deutsche Sportjugend (dsj)
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main

Rückmeldung per Fax/E-Mail an

Fax.: 069 6700 1269

E-Mail: rehberg@dsj.de

DKS-WE bis 20. Mai 2015 !!!

DKS-WO bis 14. August 2015!!!

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Tel. erreichbar: _____

E-Mail: _____

Abschluss/Ausbildung/Studium/derzeitig ausgeübte berufliche Tätigkeit:

Meine Motivation zur Teilnahme am Demokratietraining: (ggf. gesondertes Blatt verwenden)

Besondere Qualifikationen/Kenntnisse:

Sportart / Sportverein / ggf. Funktion(en):

Idee für ein Praxisprojekt: (nicht ausschlaggebend für die Auswahl im Bewerbungsverfahren)

Der/Die oben genannte Bewerber/-in hat sich mit uns in Verbindung gesetzt und Interesse an der Teilnahme zur Qualifizierungsreihe „Demokratietraining für Konfliktmanagement im Sport (DKS)“ bekundet.

Die Teilnahme wird ☐ befürwortet ☐ nicht befürwortet.

Sportverein / Sportverband / Sportkreis

Anschrift

Ansprechpartner/-in:

Vorname Name

Funktion

Tel.

Fax

E-Mail

Stempel / Unterschrift

- ☐ Ich erkläre mich dazu bereit, im Anschluss an die Qualifizierungsreihe, neben dem oben angeführten Sportverein, Sportverband bzw. Sportkreis auch anderen Kreissportbünden und Landessportverbänden für Aktivitäten (Infoveranstaltungen, Fallberatungen etc.) im Bereich der Antidiskriminierungs- bzw. der Demokratiearbeit zur Verfügung zu stehen.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Bewerbers/-in